

Samstagsuniversität der Mathematisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät

Vortragender: Prof. Dr. Inna Sokolova
Institut für Biowissenschaften

Titel: Die Ostsee unter Druck: Erwärmung, Erstickung,
Eindringlinge

Am: 11. November 2023, um 11:00 Uhr im Hörsaal 1 der
Physik (Albert-Einstein-Straße 24)

Die Ostsee unter Druck: Erwärmung, Erstickung, Eindringlinge

Die Ostsee ist eine Perle Nordeuropas, das größte Brackwassermeer der Welt und die Heimat von Tausenden aquatischer und terrestrischer Arten sowie Millionen von Menschen, die in der Küstenzone leben und sich erholen. Doch über Jahrtausende hinweg hat der menschliche Einfluss dieses Ökosystem dramatisch verändert. Diese Präsentation wird die wichtigsten Umweltprobleme in den Ökosystemen der Ostsee behandeln, einschließlich der Auswirkungen des globalen Klimawandels, der Nährstoffverschmutzung, der Ozeanversauerung und der Einführung nicht heimischer Arten. Lassen Sie uns gemeinsam einen Einblick in die Herausforderungen erhalten, denen die Ostsee gegenübersteht, und mögliche Wege zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung dieses beeindruckenden Naturwunders erkunden.



Quelle: I. Sokolova

Über Prof. Dr. Inna Sokolova

Prof. Dr. Inna Sokolova ist Professorin und Lehrstuhlinhaberin für Meeresbiologie an der Universität Rostock, Deutschland. Sie promovierte am Zoologischen Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, Russland. Vor ihrer Tätigkeit an der Universität Rostock war sie Professorin an der University of North Carolina in Charlotte, USA (2001-2016). Ihr Hauptforschungsschwerpunkt liegt darin zu verstehen, wie verschiedene natürliche und anthropogene Stressfaktoren benthische Meeresökosysteme beeinflussen. Besonders im Fokus ihrer Forschung liegt die ökologische Bioenergetik und die Rolle des Energiestoffwechsels bei der Festlegung von Toleranzgrenzen gegenüber mehreren Stressfaktoren wie Klimawandel, Ozeanversauerung, Hypoxie und Verschmutzung. Sie untersucht die Zusammenhänge zwischen molekularen und zellulären Stressreaktionen, Energiehaushalt und den Fitnesskonsequenzen des Gesamtorganismus. Prof. Dr. Inna Sokolova ist außerdem Chefredakteurin von Marine Environmental Research, Redakteurin für Marine Ecology Progress Series und Nature Scientific Reports sowie Autorin von mehr als 170 peer-reviewed Publikationen und Buchkapiteln.



Kontakt:

Institut für Biowissenschaften
Albert-Einstein-Str. 3

Tel.: +49 381 498-6050

E-Mail: inna.sokolova@uni-rostock.de

Quelle: I. Sokolova

